

62. Von üppiglichen Dingen

Mathias Greitter

5

Discantus

Altus

Tenor

Vagans

Bassus

1. Von 2. Zu 3. Er	üp - pig - li - chen dan - tzen hatt er zoch selbs uff eyn	Din - gen so wil - len, zu rey - en wol	will ichs he - ben feh - ten hatt er zu der - sel - ben	an, so will lust, zu feh - fart, wol zu
1. Von 2. Zu 3. Er	üp - pig - li - chen dan - tzen hatt er zoch selbs uff eyn	Din - gen so wil - len, zu rey - en wol	will ichs he - ben feh - ten hatt er zu der - sel - ben	an, so will ichs lust, zu feh - ten fart, wol zu der -
		1. Von 2. Zu 3. Er	üp - pig - li - chen dan - tzen hatt er zoch selbs uff eyn	Din - gen so wil - len, zu rey - en wol
1. Von 2. Zu 3. Er	üp - pig dan - tzen zoch selbs	li - chen Din - gen hatt er wil - len, uff eyn rey - en	so will ichs zu feh - ten wol zu der -	he - - ben, hatt er, sel - - ben

1. Von
2. Zu
3. Er

— ichs he - ben — ten hatt er — der - sel - ben	an, ein lust. Im fart, da -	a - ben - theur zu kopff da hatt er mit er sich kundt	sin - gen, die gril - len, er zwey - en mit
he - ben an, hatt er lust, sel - ben fart,	so will zu feh wol zu	ichs he - ben - ten hatt er der - sel - ben	an, die ich lust. Er stieß fart, mit sei - -
will ichs he - ben feh - ten hatt er zu der - sel - ben	an, lust. fart,		ein Im da -
he - ben an, hatt er lust. sel - ben fart,	ein a - ben Im kopff da da - mit er	theur zu sin - hatt er gril - sich kundt zwey -	gen, die len, er en mit
üp - pig - li - chen dan - tzen hatt er zoch selbs uff eyn	Din - gen so wil - len, zu rey - en wol	will ichs he - ben feh - ten hatt er zu der - sel - ben	an, _____ lust. _____ fart, _____

10

ich ge - se - hen han, die ich ge - se - hen han.
 stieß ein'n an sein Brust, er stieß ein'n an sein Brust,
 sei - nem wi - der - part, mit sei - nem wi - der - part.

ge - se - hen han, die ich ge - se - hen han,
 ein'n an sein Brust, er stieß ein'n an sein Brust,
 - nem wi - der - part, mit sei - nem wi - der - part, sei'm wi - -

a - ben - theur zu sin - gen, die ich ge - se - hen han. Es
 kopff da hatt er gril - len, er stieß ein'n an sein Brust, wo
 mit er sich kundt zwey - en mit sei - nem wi - der - part. Zu

ich ge - se - hen han. Es
 stieß ein'n an sein Brust, wo
 sei - nem wi - der - part. Zu gschah
 er
 dem

ein a - ben - theur zu sin - gen, die
 Im kopff da hatt er gril - len, er
 da - mit er sich kundt zwey - en mit

15

Es gschah an ei - nem dan - tze an an ei - nem
 wo er eyn mocht be - kum - men, den nech - sten
 Zu dem er trug ein grol - len, den den stieß er

- - hen han. Es gschah an ei - nem dan - tze an
 - - sein Brust, wo er eyn mocht be - kum - men, den
 - - der - part, zu dem er trug ein grol - len, den

gschah an ei - nem dan - tze an ei - nem a - bent spat, an
 er eyn mocht be - kum - men, den nech - sten den er sach, den
 dem er trug ein grol - len, den stieß er mit ge - far, den

an ei - nem dan - tze an an ei - nem
 sey n mocht be - kum - men, den den nech - sten den er
 er trug ein grol - len, den den stieß er mit ge -

ich ge - se - - - - hen han an ei -
 stieß ein'n an die Brust, den nech -
 sei - nem wi - - - - der - part, den stieß

20

a - - bent spat, ein magt
den er sach. nach art
mit ge - far, ein drun - -

ei - nem a - bend spat, da sach ich umb - her - schwan - tzen ein
nech - sten den er sach. Er macht gar vil des krum - men nach
stieß er mit ge - far, hieß im da - mit ein knol - len, ein

ei - nem a - bent spat, da sach ich umb - her - schwan - tzen ein
nech - sten den er sach. Er macht gar vil des krum - men nach
stieß er mit ge - far, hieß in da - mit ein knol - len, ein

spat, da sach ich umb - her - schwan - tzen ein magt
sach. Er macht gar vil der krum - men nach art
- far, hieß im da - mit ein knol - len, ein drun - -

nem a - bent spat, da sach ich umb - her - schwan - tzen
sten den er sach. Er macht gar vil des krum - men
der mit ge - far, hieß im da - mit ein knol - len,

25

in ei - nem kran - tze, gar glat von stat in
und weiß der thum - men. Im gschach ser gach noch
- cken und ein vol - len, er wer nit ler, ein

magt in ei - nem kran - tze, gar glat von stat in hüb -
art und weiß der thum - men. Im gschach ser gach noch un -
drun - cken und ein vol - len, er wer nit ler, ein da -

magt in ei - nem kran - tze, gar glat von stat in hüb - scher
art und weiß der thum - men. Im gschach ser gach noch un - ge -
drun - cken und ein vol - len, er wer nit ler, ein da - da -

in ei - nem kran - tze, kran - tze, gar glat von stat in
und weiß der thum - men, thum - men. Im gschach ser gach noch
cken und ein vol - len, vol - len, er wer nit ler, ein

ein magt in ei - nem kran - tze, gar glat von stat in
nach art und weiß der thum - men. Im gschach ser gach noch
ein drun - cken und ein vol - len, er wer nit ler, ein

hüb - scher wat die magt was kradt. Der pair trug an ein pan -
 un - ge - mach, schläg stich und rach hatt er im für - ge - num -
 da - da - rer, und flucht im ser. Da - mit schlug er den trol -

scher wat die magt was kradt, die magt was kradt. Der pair trug
 ge - mach, schläg stich und rach, schläg stich und rach hett er im
 da - rer, und flucht im ser, und flucht im ser. Da - mit schlug

wat die magt was kradt. Der pair trug an ein pan - tzer, der
 mach, schläg stich und rach hett er im für - ge - num - men zu
 rer, und flucht im ser. Da - mit schlug er den trol - len wol

hüb - scher wat die magt was kradt. Der pair trug
 un - ge - mach, schläg stich und rach hett er im
 da - da - rer, und flucht im ser. Da - mit schlug

hüb - scher wat die magt was kradt. Der pair trug an ein pan -
 un - ge - mach, schläg stich und rach hatt er im für - ge - num -
 da - da - rer, und flucht im ser. Da - mit schlug er den trol -

30

tzer, der mit ir umb-her trat, der mit ir umb-her trat.
 men zu ie - ber man-nig - fach, zu ie - ber-man-nig - fach.
 len wol nie - der nach der schwer, wol nie - der nach der schwer.

an ein pan - tzer, der mit ir umb-her trat, der mit ir umb-her trat.
 für - ge - num - men zu ie - ber man-nig - fach, zu ie - ber-man-nig - fach.
 er den trol - len wol nie - der nach der schwer, wol nie - der nach der schwer.

mit ir umb-her trat.
 ie - ber - man-nig fach.
 nie - der nach der schwer.

an ein pan - tzer, der mit ir umb - her trat.
 für - ge - num - men zu ie - ber - man - nig fach.
 er den trol - len wol nie - der nach der schwer.

tzer, der mit ir umb-her trat, der mit ir umb-her trat.
 men zu ie - ber - man-nig - fach, zu ie - ber-man-nig - fach.
 len wol nie - der nach der schwer, wol nie - der nach der schwer.

4. Da kam sein bruder steffel, der lieff im undern spieß
 Und trug eyn freies scheffel, sprach des hab ich verdrieß,
 Thut dich der puckel jucken, so reib dich her an mich,
 Du meynst du wölst unß trucken, sein sebel thet er zucken,
 Hüt dich, sag ich, dritt hinder sich, keyn wort nit sprich,
 Ich haw inn dich eyn lucken, und gib dir eynen stich.
5. Von feren schrey sein vetter, der höret disen strauß,
 Fürwar sind da nit retter, so wirt eyn hader drauß,
 Als köppich thu ich schetzen mein ohem haimeran,
 Er last sich nieman tretzen, wan er ist bei der metzen,
 Kumbt an, alsan, wer fechten kan, lats redlin gan,
 Ee er sich dann lat setzen, facht er ein jamer an.
6. Da reget sich erwider, der erst der vor im lag,
 Er sprach ich sei nit bider, wann ich dirs halt vertrag,
 Es bleibt nit ongerochen, wol von den freunden mein,
 Darumb so laß dein pochen, du wirst von uns erstochen,
 Steck ein, laß sein, behalt das dein in deinem schrein,
 Ghe heym und laß dir kochen dafür ein dicken prein.
7. Das thet dem üpping zoren, er tobt als fast als ee,
 Er sprach ich wil rumoren, ich acht nit was es gstee,
 Ich hab in meinem stalle zwey roß und zehen rindt,
 Die wil ich wagen alle, ich gib dir eins auff d' schnalle,
 Geschwindt, nit lindt, das du wirst blindt, du huren kindt,
 Ghe hin und nimmer kalle, ee ich dirs maul verbindt.
8. Erst hub sich ein scharmützlen, wie in eym wilden heer,
 Eyn rauschen und eyn ghitzlen, von harnisch und von gwer,
 Kurtzweil thet in verleschen, von solcher haderei,
 Da zuckten vil der reschen, schlugen als woltens dreschen,
 Eynr schrei, herbei, was freydig sei, da zwen da drey;
 Gaben einander bleschen, das dauschet wie das blei.

9. Es hub ein weib gar sere waffen zu schreien an,
Ach heut und immer mere, wo ist doch unser man,
Da sprach das kleyne Gredel, dort ligt er in der not,
Und hat ein loch im schedel, gehackt in bößem wedel,
Ach Gott nit ladt, bringt vor seim todt vom bäcken trat
Eyn new gebachens flädel, sein krafft er wider hat.
10. Der amptmann was unfrutig, er wolt nit bieten frid
Biß sie all wurden blutig, zu letst da halff es nit,
Mit drischlen, messern, stangen, mit schwertern schlugens dar,
Durch kopff, maul, naß und wangen, und was einr mocht erlangen,
Sie zwar, als bar, bezalten gar, ir keinr nam war,
Wo jeder lag am rangen, glück het an in sein spar.
11. Ir wurden vil verseret, verwundt biß in den todt,
Ir freud sich da verkeret in jamer und in not,
Je eynen muß man laben, die sach was gar verheit,
Den andern gar vergraben, der drit trug vil das blawen,
Das geit der neidt zu solcher zeit im widerstreit,
Von solchen öden knaben, das mancher nider leit.
12. Zwar solcher zanck und hader verdirbt die herrschafft nit,
Den richter und den bader, und auch den pfarher mit,
Die vier sein wol geniessen, vil baß dann der ist wundt,
Es thut in wol erspiessen, den freydigen verdriessen,
Bei bundt, zu stund, thut man in kundt den rechten grundt,
Zu dädigen und z'biessen, geben sie manich pfundt.
13. Der disen strauß erdichtet und zu eym lied hat gmacht,
Der hat es wol besichtet und eygentlich betracht,
Das er sich meynt zu hüten wol vor der bauern schar,
Dann wann sie werden wüten, so hilfft an in keyn gütten,
Ganz gar für war, käm eyner dar, er wurd sein gwar,
Macht er ir eynen blüten, er müst da lassen har.